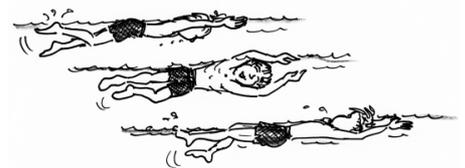


Sport und Inklusion – Bewegen im Wasser – Schwimmen: Baumstamm rollen

Die Schülerinnen und Schüler sollen das Kernelement **Antreiben (Antriebskompetenz)** in verschiedenen Situationen anwenden können ([BS.6A.1 1b](#)).

Schüler/in stösst sich mit beiden Füßen vom Beckenrand ab und legt eine Strecke (ca. 15m) mit Wechselbeinschlag zurück, wobei er/sie sich von der Bauch- in die Rückenlage und von der Rücken- in die Bauchlage dreht. Die Arme bleiben während der gesamten Ausführung in der Hochhalte.



Praxisbeispiel: Das Kind mit einer Bewegungseinschränkung der Beine stösst sich so fest wie möglich von der Wand ab und wechselt entsprechend der Lage den Armzug von Brustkraul zum Rückenkraul. Die Drehbewegung kann auf beide Seiten ausgeführt und von einem Arm eingeleitet bzw. gestoppt werden. Weitere

Anpassungen bei Beeinträchtigungen

im Sehen: Beckenrand anzeigen durch Berührung, Stick.

Beachte bei Beeinträchtigungen

- **im Sehen:** Erhöhung des Augeninnendrucks vermeiden – Achtung beim Luftanhalten und Tauchen!
- **im Hören:** Bei Trommelfellschädigung nicht Tauchen!
- **im Wahrnehmen und Verhalten:** Verunsicherung durch die veränderte akustische und optische Wahrnehmung über und unter Wasser ist verstärkt.
- **Kognition:** grosse Ablenkung durch Licht-/Wassereffekte, sowie Lärm.
- **im Bewegen:** Die Wasserlage wird durch grössere Körperasymmetrien erschwert; schnelleres Auskühlen durch weniger Bewegung; Socken oder Badeschuhe verhindern Verletzungen an den Füßen; bei Hydrocephalus Vorsicht beim Tauchen (Druckausgleich).
- **Epilepsie:** Lärm und Lichtreflexion können Anfall auslösen – Begleitung/Beobachtung gewährleisten.

Quelle: Kathrin Heitz Flucher, Dozentin Bewegung und Sport, Pädagogische Hochschule FHNW



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Sport BASPO